

## GRI Spiegel / Abdeckung UN Global Compact

Dieser Bericht basiert unter Einbindung von Unternehmen und verschiedenster Stakeholder auf den Richtlinien der Global Reporting Initiative (mehr dazu auf [www.globalreporting.org](http://www.globalreporting.org)) zur Nachhaltigkeitsberichtserstattung (G3)

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick, welche GRI-Inhalte und Kernindikatoren im Bericht behandelt wurden und wo sie zu finden sind.



Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht entspricht dem GRI G3 Anwendungsniveau **A+**.

Anwendungsebenen		C	C+	B	B+	A	A+
Erforderliche Kriterien	G3 Angaben zum Berichtsprofil OUTPUT	Berichten Sie über: 1.1 2.1 - 2.10 3.1 - 3.8, 3.10 - 3.12 4.1 - 4.4, 4.14 - 4.15	falls der Bericht extern bestätigt wurde	Berichten Sie über: alle Kriterien für Ebene C und: 1.2 3.9, 3.13 4.5 - 4.13, 4.16 - 4.17	falls der Bericht extern bestätigt wurde	Die selben Anforderungen wie für Ebene B	falls der Bericht extern bestätigt wurde
	G3 Offenlegung des Managementansatzes OUTPUT	Eine Offenlegung des Managementansatzes erfolgt nicht.		Der Managementansatz wird für jede Indikatorenkategorie offengelegt.		Der Managementansatz wird für jede Indikatorenkategorie .	
	G3 Leistungsindikatoren und Leistungsindikatoren in Sector Supplements OUTPUT	Angaben zu mindestens 10 G3-Indikatoren: Dabei sollte sowohl aus dem ökonomischen, als auch aus dem ökologischen Bereich sowie aus dem sozial/gesellschaftlichen Bereich jeweils mindestens ein Indikator enthalten sein.		Angaben zu mindestens 20 G3-Indikatoren: Dabei sollte aus dem ökonomischen, dem ökologischen Bereich sowie aus den Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Gesellschaft und Produktverantwortung jeweils ein Indikator enthalten sein.		Angaben zu jedem G3-Kernindikator und zu jedem Sector Supplement-Indikator*: Unter Berücksichtigung des Wesentlichkeitsprinzips sollte entweder: a) der Indikator dargestellt oder b) erläutert werden, warum dazu keine Angaben gemacht werden können.	

\*sofern es für die Branche eine endgültige Version gibt

Status:

- behandelt
- teilweise behandelt
- fehlt
- nicht relevant

GRI Forderungen	Nachhaltigkeitsbericht OeKB Gruppe	Vergleichbares Element im UN Global Compact Communication on Progress
-----------------	------------------------------------	---

## 1. Strategie und Analyse

1.1 Stellungnahme Geschäftsführung	Vorwort der Vorstände 2.1 Nachhaltigkeitspolitik	Unterstützungserklärung der Vorstände
1.2 Auswirkungen, Risiken und Chancen	1.3 Die Geschäfte der OeKB 1.4 Bedeutung von Nachhaltigkeitsaspekten in den einzelnen Geschäftsfeldern 4.1 Risikomanagement	

## 2. Organisationsprofil

2.1 Name der Organisation	1.1 Gesellschaften der OeKB Gruppe	Keine spezifische COP-Anforderung
2.2 Wichtige Marken, Produkte und Dienstleistungen	1.1 Gesellschaften der OeKB Gruppe 1.3 Die Geschäfte der OeKB	
2.3 Organisationsstruktur	1.5 Organisationsstruktur 1.5.2 Beteiligungen der Oesterreichischen Kontrollbank AG 2.2.1 Organisation des Nachhaltigkeitsmanagements OeKB	
2.4 Firmensitz	1.5.3 Firmensitz und Standorte	
2.5 Standorte	1.5.3 Firmensitz und Standorte	
2.6 Eigentümerstruktur und Rechtsform	1.2 Aktionärsstruktur	
2.7 Geographische Aufgliederung nach Märkten	Geschäftsbericht 2009	
2.8 Systemgrenzen, Ergebnisse, Mitarbeiter	1.5.3 Firmensitz und Standorte 1.6 Berichtsabgrenzung 2.8.1 MitarbeiterInnenkennzahlen 3.4 Wirtschaftliche Entwicklung	
2.9 Signifikante Änderungen	Im Berichtszeitraum keine signifikanten Änderungen.	
2.10 Auszeichnungen	2.8.4 Audit berufundfamilie	

### 3. Berichtsparemeter

3.1 Berichtszeitraum	Impressum	Keine spezifische COP-Anforderung
3.2 Datum des letzten Berichts	Impressum	
3.3 Berichtszyklus	Impressum	
3.4 Ansprechpartner	Impressum	
3.5 Berichtsschwerpunkte	Vorwort der Vorstände 2.6.4. Menschenrechte	
3.6 Systemgrenzen Bericht	1.6 Berichtsabgrenzung 5.2 Umweltthemen und Kernindikatoren	
3.7 Nicht berichtete Inhalte	Nicht relevant	
3.8 Grundlage für den Bericht über Tochterunternehmen	1.5.2 Beteiligungen der Oesterreichischen Kontrollbank AG 1.6 Berichtsabgrenzung 5.2 Umweltthemen und Kernindikatoren	
3.9 Grundlagen der Datensammlung und Erhebung	2.8 Soziale Dimension 3.4 Wirtschaftliche Entwicklung 5.2 Umweltthemen und Kernindikatoren	
3.10 Gleichbleibende Berichtsprinzipien	Es gibt keinen derartigen Erläuterungsbedarf	
3.11 Wesentliche Änderungen in der Berichterstattung	2.5 Stakeholderanalyse	
3.12 GRI - Index	Unter <a href="http://www.oekb.at">www.oekb.at</a> abrufbar	
3.13 Bestätigung/Zertifizierung	7 Testat & Gültigkeitserklärung EMAS, ISO 14001, GRI	

### 4. Governance, Verpflichtungen und Engagement

4.1 Corporate Governance	4.2 Corporate Governance Geschäftsbericht 2009	Maßnahmen zur Umsetzung der
--------------------------	---	-----------------------------

4.2-4.3 Unabhängigkeit der Aufsichtsorgane	Das österreichische Aktiengesetz bestimmt die Unabhängigkeit des Aufsichtsratsvorsitzenden von den operativen Tätigkeiten im Unternehmen. Bis auf die Betriebsratsmitglieder im Aufsichtsrat sind alle anderen Mitglieder unabhängig von der operationalen Ebene.	Prinzipien 1-10
4.4 Shareholdereinbindung	Geschäftsbericht 2009	
4.5 Erfolgsabhängige Gehaltsbestandteile	Der Vorstand dotiert jährlich in Abhängigkeit vom Geschäftserfolg einen Prämientopf. Aus diesem wird von den Abteilungsleitern die individuelle Prämie der Leistungen bestimmt. Die Leistungsbeurteilung erfolgt unter anderem auf den vereinbarten Nachhaltigkeitszielen im Mitarbeitergespräch.	
4.6 Vermeidung von Interessenskonflikten	In 14-tägig abgehaltenen Managementmeetings auf Abteilungsleiterebene werden tagesaktuelle Themen diskutiert. Diese beinhalten auch nachhaltige Themen und die damit verbundenen möglichen Interessenskonflikte.  2.5 Stakeholderanalyse	
4.7 Zusammensetzung des Aufsichtsrats	4.2 Corporate Governance Geschäftsbericht 2009	
4.8 Leitbilder, Verhaltensregeln, Codes of Conduct	2.1 Nachhaltigkeitspolitik 2.8 Soziale Dimension	
4.9 Revision	Alle im Nachhaltigkeitsprogramm vereinbarten Ziele werden durch interne Audits überprüft sowie durch das jährlich stattfindende Management Review  Regelkreis der stetigen Verbesserung	
4.10 Überprüfung der obersten Leitung	Geschäftsbericht 2009, 4.2 Corporate Governance	
4.11 Risk Management	4.1 Risikomanagement	Maßnahmen zur Umsetzung des Prinzips 7

4.12 Externe Verpflichtungen und Vereinbarungen	2.6.3 Dialog, Kommunikation und Vernetzung 2.8.4 Audit berufundfamilie Seite 1 EMAS, GRI, UN Global Compact	Maßnahmen zur Umsetzung der Prinzipien 1-10
4.13 Mitgliedschaften. Soziale Dimension	2.6.3 Dialog, Kommunikation und Vernetzung	
4.14 Stakeholder des Unternehmens	2.5 Stakeholderanalyse	Keine spezifische COP-Anforderung
4.15 Grundlage für die Identifizierung der Stakeholder	2.5 Stakeholderanalyse	
4.16 Häufigkeit und Art der Stakeholdereinbindung	2.5 Stakeholderanalyse	
4.17 Konsequenzen aus dem Stakeholderdialog	2.5 Stakeholderanalyse, 2.6.3 Dialog, Kommunikation und Vernetzung	

## Indikatoren

### Ökonomische Leistungsindikatoren

EC-1 Wertschöpfungsrechnung	3.4 Wirtschaftliche Entwicklung	Keine spezifische COP-Anforderung
EC-2 Finanzielle Auswirkungen des Klimawandels	<a href="http://www.oekb.at">www.oekb.at</a> unter Nachhaltigkeit/Nachhaltiges Wirtschaften	Maßnahmen zur Umsetzung des Prinzips 7
EC-3 Pensionsvorsorge	Für alle MitarbeiterInnen wird aufgrund des Pensionskassenkollektivvertrages in eine über betriebliche Pensionskasse einbezahlt.	Keine spezifische COP-Anforderung
EC-4 Zuwendungen von öffentlichen Stellen	Die OeKB hat 2009 keine Förderungen oder Subventionen erhalten.	Keine spezifische COP-Anforderung
EC-5 Einstiegsgehälter im Vergleich zum Mindestlohn	Die Einstiegsgehälter liegen deutlich über dem Bankenkollektivvertrag, dem alle Angestellten der OeKB Gruppe unterliegen.	Ergebnisse der Umsetzung des Prinzips 1

EC-6 Anteil lokaler Lieferanten	1.5.3 Firmensitz und Standorte	Keine spezifische COP-Anforderung
EC-7 Anteil lokaler Mitarbeiter	1.5.3 Firmensitz und Standorte	Maßnahmen zur Umsetzung des Prinzips 6 und Ergebnisse
EC-8 Investitionen im öffentlichen Interesse	1.3.1.OeKB Exportservice	Keine spezifische COP-Anforderung
EC-9 Indirekte ökonomische Effekte	Siehe EC-8	Keine spezifische COP-Anforderung

### Ökologische Leistungsindikatoren

EN-1 Materialeinsatz	5.2 Umweltthemen und Kernindikatoren	Ergebnisse der Umsetzung des Prinzips 8
EN-2 Anteil recycelter Stoffe	5.2..5 Umweltthemen und Kernindikatoren /Papier	Ergebnisse der Umsetzung des Prinzips 8 und 9
EN-3 Direkter Einsatz nach Primärenergieträgern	5.2.1 Umweltthemen und Kernindikatoren /Energie	Ergebnisse der Umsetzung des Prinzips 8
EN-4 Indirekter Einsatz nach Primärenergieträgern	5.2.1 Umweltthemen und Kernindikatoren /Energie	Ergebnisse der Umsetzung des Prinzips 8
EN-5 Energieeinsparungen durch Effizienzmaßnahmen	5.2.1 Umweltthemen und Kernindikatoren /Energie	Ergebnisse der Umsetzung des Prinzips 8 und 9
EN-6 Angebot an energieeffizienten Produkten und Dienstleistungen	Nicht relevant	Ergebnisse der Umsetzung des Prinzips 8 und 9
EN-7 Aktivitäten zur Reduktion des indirekten Energieverbrauchs	5.2.1 Umweltthemen und Kernindikatoren /Energie	Ergebnisse der Umsetzung des Prinzips 8 und 9
EN-8 Wasserverbrauch nach Quellen	5.2.3 Umweltthemen und Kernindikatoren /Wasser	Ergebnisse der Umsetzung des Prinzips 8
EN-9 Durch Wasserentnahme beeinflusste Feuchtgebiete	Nicht relevant	

EN-10 Anteil des wiederaufbereiteten und rückgeführten Wassers	Nicht relevant	
EN-11 Landbesitz mit hoher Biodiversitätsrate	Es gibt keinen Landbesitz mit hoher Biodiversitätsrate.	Ergebnisse der Umsetzung des Prinzips 8
EN-12 Geschäftstätigkeit und Biodiversität	Nicht relevant	
EN-13 Landschaftsschutzgebiete	Nicht relevant	
EN-14 Strategien und Produkte zum Biodiversitätsmanagement	Nicht relevant	
EN-15 Standorte und bedrohte Arten	Nicht relevant	
EN-16 Emission von Treibhausgasen	5.2.7 Umweltthemen und Kernindikatoren /Entwicklung CO2 – Ausstoß OeKB	Ergebnisse der Umsetzung des Prinzips 8
EN-17 Andere relevante Treibhausgase	Bedingt durch den Dienstleistungsbetrieb gibt es keine weiteren relevanten Treibhausgasen	Ergebnisse der Umsetzung des Prinzips 8
EN-18 Maßnahmen zur Reduktion von Treibhausgasen	5.2.1 Umweltthemen und Kernindikatoren /Energie 5.2.6 Umweltthemen und Kernindikatoren/Geschäftsverkehr 6.1 Fortschrittsbericht 6.2 Programm für Ökologie und Nachhaltigkeit	Maßnahmen und Ergebnisse der Umsetzung der Prinzipien 7, 8 und 9
EN-19 Emission von ozonschädigenden Substanzen	Bedingt durch den Dienstleistungsbetrieb gibt es keine Emissionen ozonschädigender Substanzen	Ergebnisse der Umsetzung des Prinzips 8
EN-20 Andere Emissionen (SOx, NOx)	Bedingt durch den Dienstleistungsbetrieb gibt es keine weiteren Emissionen in messbarem Ausmaß.	Ergebnisse der Umsetzung des Prinzips 8
EN-21 Abwassermenge	5.2.3 Umweltthemen und Kernindikatoren /Wasser	Ergebnisse der Umsetzung des Prinzips 8

EN-22 Abfallmengen	5.2.4 Umweltthemen und Kernindikatoren /Abfall	Ergebnisse der Umsetzung des Prinzips 8
EN-23 Verschüttungen und Leckagen	Bedingt durch den Dienstleistungsbetrieb gibt es keine Verschüttungen und Leckagen.	Ergebnisse der Umsetzung des Prinzips 8
EN-24 Transport von gefährlichem Abfall	Wir transportieren keinen gefährlichen Abfall.	Ergebnisse der Umsetzung des Prinzips 8
EN-25 Einfluss von Abwasser auf Umwelt	Abwasser entspricht dem üblichen Abwasser eines Dienstleistungsbetriebs und wird über das öffentliche Kanalnetz entsorgt.	Ergebnisse der Umsetzung des Prinzips 8
EN-26 Maßnahmen zur Milderung von Umwelteinflüssen der Dienstleistungen	3.1.1 10 Jahre Umweltprüfverfahren Exportservice 6.2 Programm für Ökologie und Nachhaltigkeit	Maßnahmen zur Umsetzung der Prinzipien 7, 8 und 9
EN-27 Rückgenommene Produkte und Verpackungen	Bedingt durch den Dienstleistungsbetrieb gibt es keine Produktverpackungen	Ergebnisse der Umsetzung der Prinzipien 8 und 9
EN-28 Geldstrafen im Umweltbereich	Register der betriebsökologischen Aspekte	Ergebnisse der Umsetzung des Prinzips 8
EN-29 Transport und Mobilität	5.2.6 Umweltthemen und Kernindikatoren /Geschäftsverkehr	Ergebnisse der Umsetzung des Prinzips 8
EN-30 Kosten für Umweltschutzmaßnahmen	5.2.4 Umweltthemen und Kernindikatoren /Abfall	Maßnahmen und Ergebnisse der Umsetzung der Prinzipien 7, 8 und 9

### **Menschenrechtsleistungsindikatoren**

HR-1 Menschenrechte bei Investition	3.1.1 10 Jahre Umweltprüfverfahren Exportservice Menschenrechte als Berichtsschwerpunkt 2009 2.6.4 Menschenrechte	Ergebnisse der Umsetzung der Prinzipien 1, 2, 3, 4, 5 und 6
-------------------------------------	---	---

HR-2 Screening von Lieferanten nach Menschenrechtsaspekten	6.2 Programm für Ökologie und Nachhaltigkeit	Maßnahmen und Ergebnisse der Umsetzung der Prinzipien 1, 2, 3, 4, 5 und 6
HR-3 Mitarbeiterschulung	2.6.4. Menschenrechte	Ergebnisse der Umsetzung der Prinzipien 1, 2, 3, 4, 5 und 6
HR-4 Fälle von Diskriminierung	Es gab keine Vorfälle im Berichtszeitraum 2009.	Maßnahmen und Ergebnisse der Umsetzung der Prinzipien 1, 2 und 6
HR-5 Verstöße gegen Versammlungsfreiheit	Das Recht auf Kollektivverhandlungen ist in Österreich gesetzlich geregelt. Es ist ein Betriebsrat installiert	Maßnahmen zur Umsetzung der Prinzipien 1, 2 und 3
HR-6 Risiken von Kinderarbeit	Siehe HR-1	Maßnahmen zur Umsetzung der Prinzipien 1, 2 und 5
HR-7 Risiken von Zwangsarbeit.	Siehe HR-1 Zum Thema Zwangsarbeit: 2.6.4.2 Ausstellung Maria Theresia Litschauer	Maßnahmen zur Umsetzung der Prinzipien 1, 2 und 4
HR-8 Schulung von Sicherheitskräften	Securitykräfte verfügen über klare Dienstanweisungen und werden regelmäßig geschult.	Ergebnisse der Umsetzung der Prinzipien 1 und 2
HR-9 Menschenrechtsverletzungen an einheimischer Bevölkerung	Siehe HR-1	Maßnahmen und Ergebnisse der Umsetzung der Prinzipien 1 und 2

#### Arbeitspraktiken & Menschenwürdige Beschäftigung

LA-1 Mitarbeiterkennzahlen	2.8.1 MitarbeiterInnenkennzahlen	Keine spezifische COP-Anforderung
LA-2 Fluktuationsrate	2.8.1 MitarbeiterInnenkennzahlen	Ergebnisse der Umsetzung des Prinzips 6

LA-3 Sozialleistungen	Sämtliche Sozialleistungen stehen auch TeilzeitmitarbeiterInnen vollumfänglich zur Verfügung der OeKB zur Verfügung. Über den Umfang bei den Töchtern siehe 2.2.2.ff.	Keine spezifische COP-Anforderung
LA-4 Anzahl Mitarbeiter im Kollektivvertrag	Alle Angestellten der OeKB unterliegen dem Bankenkollektivvertrag.	Ergebnisse der Umsetzung der Prinzipien 1 und 3
LA-5 Information des Betriebsrats über Umstrukturierungsmaßnahmen	Durch die Vertretung des Betriebsrats im Aufsichtsrat ist die umfassende Information des Betriebsrats über die laufende Geschäftsentwicklung jederzeit gegeben.	Ergebnisse der Umsetzung des Prinzips 3
LA-6 Mitarbeiter in Gesundheits- und Sicherheitsgremien	Im Arbeitsschutzausschuss sind 10 MitarbeiterInnen und zwei externe Sicherheitsfachkräfte vertreten.	Ergebnisse der Umsetzung des Prinzips 1
LA-7 Kennzahlen zu berufsbedingten Krankheiten und Arbeitsunfällen	Im Berichtsjahr 2009 gab es fünf Arbeitsunfälle.	Ergebnisse der Umsetzung des Prinzips 1
LA-8 Gesundheitsvorsorge	2.8.5. Sicherheit und Gesundheit	Maßnahmen zur Umsetzung des Prinzips 1
LA-9 Gewerkschaftlich vereinbarte Arbeitnehmerschutzmaßnahmen	Es gab keine derartigen Maßnahmen.	Maßnahmen zur Umsetzung des Prinzips 1
LA-10 Schulungsstunden per Mitarbeiter	2.8.1 MitarbeiterInnenkennzahlen	Keine spezifische COP-Anforderung
LA-11 Fortbildungsmaßnahmen	2.8.6 OeKB Akademie	Keine spezifische COP-Anforderung
LA-12 Karriereentwicklungsprogramme	2.8.6 OeKB Akademie	Keine spezifische COP-Anforderung
LA-13 Zusammensetzung der Führungsebene	2.8.2 Gender Policy	Ergebnisse der Umsetzung der Prinzipien 1 und 6
LA-14 Gehaltsniveau Männer/Frauen	2.8.2 Gender Policy	Ergebnisse der Umsetzung der Prinzipien 1 und 6

### Gesellschaftlich/soziale Leistungsindikatoren

SO-1 Einfluss auf Gesellschaft	3.1.1 10 Jahre Umweltprüfverfahren Exportservice	Keine spezifische COP-Anforderung
SO-2 Auf Korruptionsrisiko untersuchte Geschäftsfelder	Grundsätzlich ist jeder Abteilungsleiter für seinen Bereich für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen betreffend Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung verantwortlich.	Ergebnisse der Umsetzung des Prinzips 10
SO-3 Strategie gegen Korruption	4.3 Anti-Korruption und Geldwäsche	Ergebnisse der Umsetzung des Prinzips 10
SO-4 Maßnahmen gegen aktuelle Korruptionsfälle	2009 gab es keine Verstöße irgendwelcher Art.	Maßnahmen zur Umsetzung des Prinzips 10
SO-5 Öffentlich vertretene Positionen	1.2 Aktionärsstruktur 2.1 Nachhaltigkeitspolitik	Maßnahmen zur Umsetzung der Prinzipien 1 bis 10
SO-6 Finanzielle Beiträge zwecks Lobbying an politische Parteien	Es gab keine finanziellen Beiträge an politische Parteien	Ergebnisse der Umsetzung des Prinzips 10
SO-7 Klagen wegen Verstößen gegen das Wettbewerbsrecht	Im Berichtsjahr 2009 kam es zu keinen Verstößen gegen das Wettbewerbsrecht.	Keine spezifische COP-Anforderung
SO-8 Geldstrafen wegen Wettbewerbsverstößen	Siehe SO7	Keine spezifische COP-Anforderung

### Leistungsindikatoren zur Produktverantwortung

PR-1 Verantwortung bei Serviceerbringung, Produktlebenszyklen	1.4 Bedeutung der Nachhaltigkeitsaspekten in den einzelnen Geschäftsfeldern	Maßnahmen und Ergebnisse der Umsetzung des Prinzips 1
PR-2 Verstöße gegen Gesundheitsbestimmungen von Produkten	Nicht relevant	
PR-3 Veröffentlichungspflichtige Produktinformationen	Nicht relevant; unsere Dienstleistungen sind in den allgemeinen Geschäftsbedingungen detailliert beschrieben.	Maßnahmen und Ergebnisse der Umsetzung des Prinzips 8

PR-4 Verstöße gegen Produktinformation	Nicht relevant	
PR-5 Kundenzufriedenheit	Im Berichtszeitraum nicht erhoben	Keine spezifische COP-Anforderung
PR-6 Werbung und Sponsoring	2.6 10 Sponsoring Sponsoringpolitik	Keine spezifische COP-Anforderung
PR-7 Nichteinhaltung von Marketingvorschriften	Es gab keine Anzeigen wegen Nichteinhaltens von Marketingvorschriften.	Keine spezifische COP-Anforderung
PR-8 Verstöße gegen Datenschutz	Es gab keine Anzeigen wegen Verstößen gegen das Datenschutzgesetz.	Ergebnisse der Umsetzung des Prinzips 1
PR-9 Geldstrafen wegen Nichterbringens von Leistungen	Es gab keine Verfahren wegen Nichterbringens von Leistungen.	Keine spezifische COP-Anforderung

## Sektorspezifische Leistungskennzahlen

### Aspekt: Management Ansatz

FS 1 Unternehmenspolitik im Zusammenhang mit umwelt- und sozialen Aspekten in den einzelnen Geschäftsfeldern.	2.1 Nachhaltigkeitspolitik 2.6.3 Dialog und Vernetzung	Keine spezifische COP-Anforderung
FS 2 Verfahren, um Umwelt- und Sozialrisiken in den Geschäftsfeldern zu analysieren.	1.4 Bedeutung der Nachhaltigkeitsaspekten in den einzelnen Geschäftsfeldern 3.1.1 10 Jahre Umweltprüfverfahren Exportservice	Maßnahmen und Ergebnisse der Umsetzungen der Prinzipien 3-9
FS 3 Verfahren, um die Einhaltung von umwelt- und sozialen Anforderungen bei Kundenprojekten zu erheben.	3.1.1 10 Jahre Umweltprüfverfahren Exportservice	Maßnahmen und Ergebnisse der Umsetzung der Prinzipien 3-9
FS 4 Verfahren zur Verbesserung der Mitarbeiterkompetenz in der Umsetzung der Umwelt- und Sozialpolitik.	Siehe LA 10	Keine spezifische COP-Anforderung

FS 5 Interaktion mit Kunden, Investoren und Geschäftspartnern hinsichtlich Chancen und Risiken mit Umwelt- und Sozialbezug.	1.3. Die Geschäfte der OeKB 2.7 Veranstaltungen	Maßnahmen und Ergebnisse der Umsetzung der Prinzipien 3-9
---	--	---

**Aspekt: Produkt Portfolio**

FS 6 Prozentuelle Verteilung des Portfolios der Geschäftsfelder nach Region, Größe (z.B. micro/KMU/groß) und nach Branche.	Geschäftsbericht 2009 Exportservicebericht 2009	Keine spezifische COP-Anforderung
FS 7 Eigens entwickelte Dienstleistungen mit gesellschaftlichem Nutzen.	Das Mikrofinanzprojekt in Burkina Faso und im Senegal; der monetäre Wert kann nichtgesondert dargestellt werden.	Keine spezifische COP-Anforderung, aber Teil der Ergebnisse der Umsetzung der Prinzipien 1-10
FS 8 Eigens entwickelte Dienstleistungen mit umweltbezogenem Nutzen.	Sowohl der Index für nachhaltige Fonds OeSFX als auch CO2-TEC, zur Berechnung von CO2-Emissionen und Transportkosten für die Logistikbranche werden der Allgemeinheit kostenlos zur Verfügung gestellt.	Keine spezifische COP Anforderung, aber Teil der Ergebnisse der Umsetzung der Indikatoren 7-9

**Aspekt: Audit**

FS 9 Umfang und Häufigkeit von Audits, um die Umsetzung der Umwelt- und Sozialpolitik und Risikomanagementverfahren zu überprüfen	Die Konzernrevision verfügt über einen ausgebildeten Umweltauditor, der die vereinbarten Ziele in der gleichen Qualität prüft wie auch die übrigen Prüfungen laut gesetzlichem Auftrag.	Keine spezifische COP-Anforderung, aber Maßnahmen zur Umsetzung der Prinzipien 1-10
---	---	---

**Aspekt: Ausübung von Eigentümerrechten**

FS 10 Prozentsatz und Anzahl von Firmen im Portfolio der Organisation, mit denen direkte Kontakte bezüglich Umwelt- und Sozialaspekten stattgefunden haben.	Nicht relevant, da die OeKB keine Kommerzbank ist und dementsprechend kein Asset Management betreibt.	
FS 11 Anteil der Beteiligungen, die nach Umwelt und Sozialaspekten analysiert wurden.	1.1 Gesellschaften der OeKB Gruppe	Keine spezifische COP-Anforderung

FS 12 Politik bei der Ausübung von Stimmrechten unter Bezugnahme auf Umwelt- und Sozialaspekte.	Nicht relevant, da die OeKB keine Kommerzbank ist und dementsprechend kein Asset Management betreibt	
FS 13 Versorgungssicherheit mit Bankdienstleistungen in dünn besiedelten oder ökonomisch benachteiligten Regionen.	3.5 Entwicklung Mikrokredite	Keine spezifische COP-Anforderung
FS 14 Initiativen, um den Zugang von Menschen mit besonderen Bedürfnissen zu Bankdienstleistungen zu verbessern.	Siehe FS 13	Keine spezifische COP-Anforderung
FS 15 Politiken für die faire Entwicklung und den fairen Verkauf von Finanzprodukten und -dienstleistungen	Siehe FS 13	Keine spezifische COP-Anforderung
FS 16 Initiativen, um das Wissen über Finanzprodukten zu verbessern, nach Zielgruppen.	Siehe FS 13 2.7 Veranstaltungen	Keine spezifische COP-Anforderung